

# Protokoll – StuPa - 26. Juni 2014

Anwesende: Emil, Olli, Matze, Kathi, Mirko, Vera, Lukas, Steffi, Sara, Dominik, Jaana, Rasmus, Klara, Aline, David, Valentin

Entschuldigt: Moritz, Katja

Protokoll: Vera

## TOP 1: Finanzanträge

Finanzanträge L■■■■ Sportexkursion Ötztal, Kosten bei 350 Euro + An- und Abreise. Hohe Kosten! Eventuell nicht für alle Studis bezahlbar! Lukas Privatantrag, aber auch bedenkenswert ob die ganze Exkursion finanziell gefördert werden kann. Auch Antrag an Sportfachschaft ist erfolgt.

D■■■■: Fachschaft wird kein Geld geben.

O■■: Frau Hanik sagt dass die Verfasste Studierendenschaft dafür zuständig ist, O■■ findet ihren Standpunkt seltsam, da es auch andere Möglichkeiten gibt. Grundsatzdiskussion über Förderung von Exkursionen wäre eventuell sinnvoll.

D■■■■: War schon zweimal auf der Exkursion, es gab die letzten Male eine Q-Fond Förderung! Spricht sich für eine Subventionierung aller Studierenden aus.

M■■■■ Kennt Exkursion aus Erlebnispädagogik. Mehrwert durch Exkursion, auch durch Zertifikat ist gegeben. Wenn Exkursion Pflicht ist, gehört es zur Lehre und muss von der Hochschule unterstützt werden.

R■■■■: Finanzierung aller Exkursionen ist nicht machbar! Kosten gehören zum Studium dazu. Grundsatzdiskussion sollte vertagt werden!

D■■■■: Fachschaft Sport möchte Exkursionen unterstützen, ist aber organisatorisch noch nicht so weit, dass das schon umgesetzt wurde. Kriterien werden noch erarbeitet.

O■■ Antragsverfahren für Q-Fond ist noch offen! Höchstens 20 % der Kosten können erstattet werden. Persönlicher Situation von L■■■■ ist bedenkenswert, Halbweise seit September, keine Unterstützung mehr, kein Bafög.

A■■■■ Fach Englisch, bekommen fast das ganze Geld der Exkursion zurück, wo kommt das Geld her?

L■■■■: M■■■■ schickt L■■■■ den Q-Fond Antrag, allerdings will er sich nicht abspeisen lassen von der Fachschaft. Frage: Wie viel noch übrig ist!

O■■: Geld Hiwis bleibt übrig, Geld, das eventuell auch an Rettungsschwimmer gehen sollte bleibt auch übrig. Grundsatzdiskussion wäre wichtig!

M■■■■ Kriterienkatalog! Für Förderung!

V■■■■ Thema Inklusion! Sozial schwächer gestellte Studierende sollten unterstützt werden, Kriterienkatalog wäre wichtig!

L■■■■: Ist es möglich alle zu fördern, zB 30 Euro pro Person? Gerechtigkeit!

S■■■■ Fährt auch mit auf die Exkursion, hat keinen Antrag gestellt.

M■■■■ Wenn ja zum Antrag dann als einzelner sozialer Härtefall!

L■■■■: Kriterien gibt es noch nicht, aber trotzdem sozialer Härtefall. Keiner hat überprüft ob es stimmt was er schreibt. Das müsste man letztendlich schon, um sicherzugehen. Offenbarungseid ist problematisch!

Abstimmungsfrage?

■ Persönlicher Härtefall, aber die Antragssumme wäre etwas zu viel.

M ■ Wenn Unterstützung wegen Härtefall, dann Bedingung daran knüpfen, dass auch ein Q-Fond Antrag für das ganze Seminar gestellt wird zusätzlich.

K ■: Abstimmung über 150 Euro Zuschuss, aber an Bedingung geknüpft

**Abstimmung: 7 Ja, 7 Enthaltung, 2 dagegen.**

Abstimmung über Antrag von J ■ ■: Erlebnispädagogik Exkursion, keine Pflichtveranstaltung, Zusatzqualifikation, kein sozialer Härtefall

**Dagegen 13, Enthaltungen 4**

S ■: Dringend Kriterienkatalog erstellen!

Finanzantrag von F ■ Verbandskasten für die ZEP 25,77€, Wischmob 24,88€

**Abstimmung: Einstimmig angenommen.**

## TOP 2: Kochen ZEP, Equipment

■ Verein Feldkultur ev. Festival vor Zentralmensa, Frage Verleih von Anlage, Bühnenteile, Pavillion.

E ■ Kautions verlangen: 1000€.

O ■: Auflage, Versicherung für die Anlage als Bedingung.

K ■ „Mietvertrag“ für Anlage, Haftung den Leihenden übertragen.

R ■: Ehemalige PHlerin? Bedingungen sollten klar formuliert werden, Technikversicherung, Nachfrage bei technikerfahrenen Leuten. R ■ schreibt O ■  
Einstimmig bei 6 Enthaltungen.

O ■: Transition towns, jeder 3. Samstagabend im Monat.

R ■: Verantwortlicher für die Gruppe, K ■ als Ansprechpartner.

S ■ Zusatz wenn PH die Räume nicht braucht als Bedingung!

R ■ Abstimmung über Saras Zusatz 4 dafür, dagegen 10, 3 Enthaltungen. Abstimmung über Transition towns, 1 Enthaltung, 1 dagegen, 1 dafür. Einstimmig für die andere Kochgruppe (einmalig Kochen mit Schülergruppen)

O ■ schreibt beiden Kochgruppen, dass sie in die ZEP dürfen.

## TOP 3: Post, Schlüssel

Thema Post: K ■ fragt nach Procedere, M ■ und K ■ würden es machen, aber Problem mit dem Schlüssel! Eventuell noch mehr Freiwillige aber keine Schlüsselmöglichkeiten.

E ■ schreibt Herrn Penshorn wegen Bibliothek-Schlüssel-Möglichkeiten.

## TOP 4: FAK-Räte

O ■ Fakultätsratssitzung der Fakultät III will einen studentischen Vertreter, Lukas oder/und Dominik übernehmen die Aufgabe.

## TOP 5: Bildungstreik

M■■■■: Bildungstreik! Mit Hochschulen in Deutschland solidarisieren, die gerade finanziell sehr schlecht da stehen! Abstimmung ist erwünscht. Resolution soll verabschiedet werden.

K■■■■ fasst Resolution zusammen.

Antrag M■■■■ PH unterstützt Resolution. 1 Gegenstimme, 6 Enthaltungen, Rest dafür.

## TOP 6: AK Lehramt

M■■■■ berichtet vom AK Lehramt, AK Lehramt der PH Heidelberg engagiert sich in diesem Bereich (Unterschriftenaktion) aus Ressourcenmangel nicht, Zustimmung.

## TOP 7: Zeitungen

L■■■■ Zeitschriften, Zeitungen. Studierendenvertretung schließt selbst Abos ab (kein Sponsoring o.ä.), Neon, Kicker, TAZ, Süddeutsche Zeitung, FAZ, die Welt, die Zeit, der Freitag. Wer abonniert? Verfasste Studierende als Institution.

Diskussion über Zeitungen, Sinn und Zweck? Einteilung in Tages- Wochenzeitung, Magazin? Zeitungen kommen dann ins CTC? Matze: Spektrum sollte abgedeckt werden, auch politisches Spektrum?

TAZ raus aus Abstimmung, kommt sowieso in die ZEP.

Wochenzeitung: **Die Zeit 12 Ja Stimmen**, der Freitag 3 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen.

Tageszeitung: **Süddeutsche 12 Stimmen**, FAZ 3 Stimmen, Welt Keine.

Magazine: Kicker, Nido, Neon → Abstimmung vertagt!

## TOP 8: Infos Gesundheitsreferat

K■■■■: CTC ist geputzt und entrümpelt! DANKE!

Barcamp, 50 Personen ca. waren da. Session zum Thema Essen wurden angeboten von Gefö-Leuten, die leider nicht gut informiert waren. Gesundheits- und Ernährungsreferat war mit Aufklärungsarbeit beschäftigt, wenig Ergebnisse!

## TOP 9: Wahlen

Wahlen: Ra■■■■: Wahlwerbung direkt vorm Wahllokal? Sekt?

D■■■■ Organisation steht soweit, Wahlhelferlisten sind voll, auch mit Springern. Kandidierende müssen bekannt gemacht werden! Tafel mit Steckbriefen.

E■■■■ Infomail ging raus, Werbung vorm Wahllokal. Facebookveranstaltung Wahlen!

E■■■■ GO Antrag, Investitionstopf in AG Phase!